

**Zeitschrift:** Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire  
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

**Band:** 129 (1987)

**Buchbesprechung:** Buchbesprechung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

In Forschung und Lehre war Prof. Jucker stark praxisorientiert. Als Bauernsohn war ihm das Wohl der Landwirtschaft ein echtes Anliegen. Dafür setzte er seine Schaffenskraft ein. So war er auch während langen Jahren Mitglied der UFA-Futtermittelkommission und Präsident der Versuchskommission der schweizerischen landwirtschaftlichen Genossenschaftsverbände. Im Auftrag der Lehrmittelkommission des Schweizerischen Verbandes der Ingenieur-Agronomen verfasste Jucker die vielbeachtete «Fütterungslehre», einen Leitfaden für landwirtschaftliche Schulen und für die Praxis, der nun schon mehrere Neuauflagen erlebt hat.

Professor Jucker strahlte als akademischer Lehrer und als Berater der Landwirtschaft Menschlichkeit und Humor aus. Diese beiden Eigenschaften und die grosse Fachkompetenz machten ihn zum gern gesehenen und angenehmen Gesprächspartner.

Seine gute Gesundheit erlaubt es Herbert Jucker einen aktiven und abwechslungsreichen Ruhestand zu geniessen. Er beschäftigt sich mit der Zürcher Heimatliteratur und auf den ausgedehnten Wanderungen durch «sein» Zürcher Oberland kann er intensiv die gemütlichen Kontakte zur Bauernsamen pflegen. Die Fakultät, seine ehemaligen Studenten und seine vielen Freunde wünschen Herbert Jucker gute Gesundheit, viel Freude und weiterhin einen glücklichen, ausgefüllten Ruhestand. Ad multos annos!

*M. Wanner und E. Scharrer*

## BUCHBESPRECHUNG

**Lehrbuch der Veterinär-Physiologie.** *Arthur Scheunert und Alfred Trautmann.* 7., überarbeitete Auflage, Parey-Verlag, Berlin, 1987. 721 Seiten, 418 Abbildungen, 2 Farbtafeln und 116 Tabellen, gebunden Fr. 182.20.

Endlich erscheint nach dem Ausverkauf der 6. Auflage im Herbst 1982 dieses Lehrbuch in einer neugestalteten Auflage. Neu sind dabei die Form, die Kapitelübersichten und der Zweispaltendruck, aber auch einige Kapitel, welche von den erstmals hinzugekommenen Verfassern formuliert wurden. Der Entlastung des Textes sind einige Abschnitte aus dem Arbeitsbereich der Biochemie zum Opfer gefallen. Die Kapitel über die Mineralstoffe und Vitamine wurden jedoch in ihrer Ausführlichkeit beibehalten, weil sie in Vorbereitung der speziellen Ernährungslehre und Futtermittelkunde wichtige Kenntnisse vermitteln. Im Hinblick auf die klinisch-medizinische Anwendung sind auch andere Kapitel revidiert respektive ergänzt worden. So finden wir beispielsweise nach dem Kapitel über die Physiologie der Milchsekretion ein solches über die Physiologie der (Hühner-)Eibildung. Der neue Text und die übersichtlichen, schematischen Darstellungen der Ausscheidungsmechanismen tragen viel zur Verbesserung der Verständlichkeit der Nierenphysiologie bei. Wenig verändert worden sind die altbewährten Kapitel über die Atmungs-, Blut- und die Blutkreislaufphysiologie. Erwähnenswert ist schliesslich die Umstellung aller Messwertangaben auf die SI-Einheiten.

Abschliessend beurteilt erhält der Leser mit dieser Neuauflage ein Lehrbuch und Nachschlagewerk in die Hand, welches auf den neuesten Stand der Erkenntnisse gebracht die physiologischen Zusammenhänge verständlich und übersichtlich mitzuteilen vermag.

*P. Tschudi, Bern*